

Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 40 (2017)

Heft: 2: 50 Jahre Archäologischer Dienst Graubünden = 50 ans Service archéologique des Grisons = 50 anni Servizio archeologico = 50 onns Servetsch archeologic dal Grischun

Rubrik: Amt für Kultur - Denkmalpflege

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

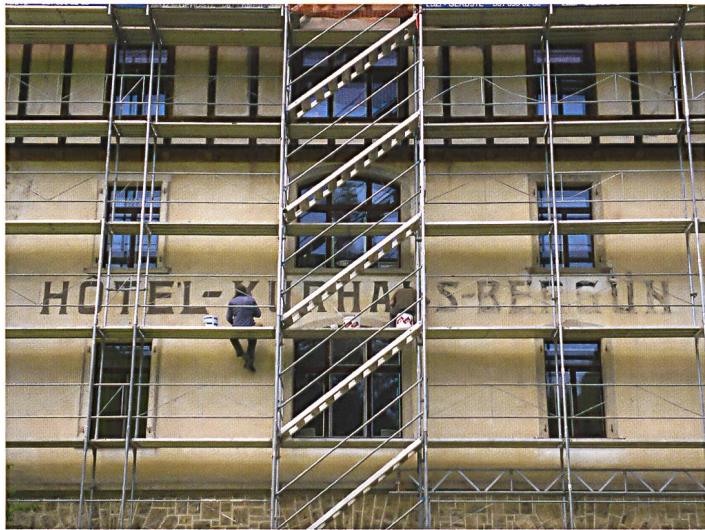
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bären, Bilder, Bücher und Baukultur – Das Amt für Kultur Graubünden



Unter dem Dach des Amtes für Kultur wirken verschiedene Institutionen im Bereich der Bündner Kultur zusammen. Sie alle stellen der einheimischen Bevölkerung, aber ebenso den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland eine Vielfalt von Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung.

Neben dem Archäologischen Dienst und der Denkmalpflege gehören die drei kantonalen Museen, das Staatsarchiv und die Kantonsbibliothek sowie die Kultur- und Sprachenförderung zu dieser Einrichtung. Gesetzlicher Auftrag und vordringliches Ziel des Amtes für Kultur und seiner Abteilungen sind die Förderung und Vermittlung des kulturellen Schaffens im Kanton Graubünden sowie die Erforschung und Bewahrung des wertvollen Bündner Kulturgutes in all seinen

mannigfaltigen Erscheinungen. Damit bildet das Amt für Kultur gewissermassen das kulturelle Gedächtnis dieses Schweizer Grenz- und Gebirgskantons.

Denkmalpflege Graubünden

Die Denkmalpflege Graubünden beschäftigt sich auf dem Gebiet des ganzen Kantons mit dem Baubestand, den frühere Generationen als Behausung, zur Erwirtschaftung ihrer Existenz und Nutzung der Natur- und Bodenschätze, für die geistliche und geistige Erbauung und Bildung, für die Gesundheit sowie zur Verwaltung und Verteidigung erstellt, unterhalten und stets neuen Bedürfnissen angepasst haben. Die denkmalpflegerische Tätigkeit zielt darauf ab, anhand ausgewählter Objekte und Gebäudeensembles die Geschichte Graubündens in ihren unterschiedlichen Facetten greif- und erlebbar zu machen. Erhalt und Pflege dieser Bauten als Träger unserer Geschichte haben – stets im Rahmen der Verhältnismässigkeit – oberste Priorität, damit auch kommende Generationen mit Fragen an ihre eigene Geschichte authentische Dokumente zur Verfügung haben. Denkmalpflege ist eine Aufgabe des öffentlichen Rechts. Sie ist in die Kantonsverfassung eingeschrieben und gründet seit dem 1. Mai 2011 auf dem neuen Kantonalen Natur- und Heimatschutzgesetz. Die Denkmalpflege ist als eigene Abteilung der kantonalen Verwaltung

im Amt für Kultur angesiedelt und untersteht der politischen Verantwortung des Erziehungs-, Kultur- und Umweltdepartements. Sie unterscheidet sich damit grundlegend von privat- oder vereinsrechtlichen Bestrebungen wie dem Bündner Heimatschutz, dem Heimatschutz Südtäler oder der Domus Antiqua Helvetica. Mit diesen für die Erhaltung des kulturellen Erbes wichtigen Partnerorganisationen pflegt die Denkmalpflege regen Austausch. Mit Beratungen und den Möglichkeiten finanzieller Unterstützung sorgt die Denkmalpflege, zusammen mit den jeweiligen Gemeinden und Eigentümern, für einen sorgsamen Umgang mit den einzelnen Objekten und Ortsbildern.

Aktuell wird das Kantonale Inventar der schutzwürdigen Bauten, Anlagen und Ortsbilder erstellt, welches die wichtigen zeugnishaften Bauten und Ensembles aus dem gesamten Gebäudebestand herauskristallisiert, um die Geschichte der Baukultur Graubündens möglichst lückenlos darzustellen. Mit dem Festhalten von Vor- und Nachzuständen im Rahmen von Restaurierungen werden Eingriffe an Bauwerken für unsere Nachfolger dokumentiert. Das Archiv der Denkmalpflege dient als bauhistorisches Gedächtnis, in welchem analoge und digitale Dokumente systematisch abgelegt sind und kann auf Voranmeldung für interessierte Personen zugänglich gemacht werden.

Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura
Loëstrasse 26, 7001 Chur
Tel. +41 81 257 48 00
info@afk.gr.ch
www.afk.gr.ch

Denkmalpflege Graubünden
Tgira da monumenti dal Grischun
Servizio monumenti dei Grigioni
Loëstrasse 14, 7001 Chur
Tel. +41 81 257 27 92
info@dpg.gr.ch
www.denkmalpflege.gr.ch